

Vorbemerkung°

Aus Gründen solidarischen Arbeitsverhaltens gegenüber einer deutlichen Modalgruppe des Kurses im Sommersemester 2013 beschränkt sich der Verfasser dieses Berichtes auf einige zentrale Aspekte bisher deutlich ausführlicher gehaltener Kursberichte vergangener Zeiten.

Es empfiehlt sich allerdings - in diesem Kurs beobachtungsfehlerhaftig sich verhaltend - die Lektüre des Berichts zum FK1-Kurs des vergangenen WS 2012/13 (bagm13i). Auch empfiehlt es sich, einiges was in diesem und anderen Berichten lückenhaft geblieben ist, zu bearbeiten und auszufüllen.

Dazu die private Information eines Teilnehmers dieses Kurses, die vom Kursveranstalter ausgegebenen Übungsmaterialien in der Hand, gefragt von einem anderen Teilnehmer, ob ersiees diese denn (etwa?) bearbeiten würde, sie gar bearbeitet hätte. Über die Antwort ist nichts bekannt, nur die Reaktion der Verwunderung des Fragenden darauf ist berichtet worden.

Ähnlich aus der Vergangenheit allerdings auch das Erlebnis eines Tutors - sowas hat es in der Vergangenheit gegeben, im SS 2013 aber teilnehmerseitig auch nicht nachgefragt - der am Ende einer Veranstaltung einem Teilnehmer das neueste Exemplar der regelmäßig ausgegebenen Kursmaterialien anbot: "Was soll ich damit" - "Lesen; vielleicht?" Ob der Teilnehmer dann tatsächlich dem Vorschlag des Tutors gefolgt ist, das ist nicht bekannt.

So mag Lese- und Bearbeitungsverhalten auch in diesem Kurs einiges an Erklärungswert für das variieren des abschließenden Klausurerfolgs bieten. Die den Sachverhalt erklären könnenden Daten dazu liegen naturgemäß nicht vor. Nur ein Teilnehmer hat sich dahingehend geäußert, keine Gelegenheit zur Vorbereitung gehabt zu haben, was wiederum durchaus nachvollziehbar gewesen ist, denn er hatte nicht erwartet, daß am Montag, zu dem er gerade mal wieder reinschaute, die Klausur geschrieben werden sollte; er hatte damit erst zwei Tage später gerechnet.

Weitere Geschichten aus Gegenwart und Vergangenheit:

Diesmal - SS 2013, noch kurz vor oder auch nach der Klausur - der sich rechtfertigende Hinweis des Kursveranstalters, daß er schließlich regelmäßig Lektürehinweise im InterNet bereitgestellt habe. "Aha, und wo da?" - "Da wo auch die Tafelbilder dokumentiert sind" - "Aha, hab ich gar nicht gesehen". Die **Lektürehinweise** waren - und sind immer noch dort - **fett gedruckt**.

Vergangenes Semester - WS 2012/13 - nach der Klausur, die Frage an den Kursveranstalter wo denn wann die Klausurergebnisse erhältlich seien. "Wie üblich, auf meinen InterNet-Seiten" - "aha, danke"; dann, zu einem daneben stehenden Kommilitonen gewandt, "wo hat denn der Tiemann seine Homepage?". Über 14 Kurswochen hätte er da zweimal die Woche aktuelles zum Kurs nachlesen können.

Aber da Sie, liebe Leser allerlei Geschlechts, dieses hier ja gerade lesen, so haben Sie es offensichtlich gefunden. Gratulation!

Und dann finden Sie bitte auch heraus, wie erfolgreich Sie gewesen sind in der Abschlußklausur, welche "Note" Sie bekommen - oder nicht - haben.

Steht alles hier in diesem Bericht.

Fragen Sie weder den Kursveranstalter noch den Berichterstatter. Lesen Sie! Nutzen Sie Ihre im Kurs erworbenen Kenntnisse.

So diese nicht ausreichen, die Dinge hier zu verstehen, so reichen sie eben auch allgemein - bezüglich dieses Kurses - nicht aus.

rt, Ende Juli 2013

°Auf die Vorbemerkungen in vorausgegangenen Kursberichten wird hingewiesen, und insbesondere im Zusammenhang mit dieser Vorbemerkung auf die "Bemerkungen zum Umgang" mit Klausurergebnissen auf der Portalseite des Verfassers: www.uni-frankfurt.de/~rtiemann